

Tierschutz bei Hobby- und Miethühnerhaltungen

Hobbyhühnerhaltungen und Hühnervermietungen liegen im Trend. Dazu hat die Corona-Pandemie wesentlich beigetragen, aber auch der Wunsch nach Eiern aus eigener Produktion und die Freude an den Hühnern. Dies ist aus Tierschutzgründen nicht unproblematisch, denn oft fehlt das nötige Wissen, wie Hühner zu halten sind und welche Rechtsvorgaben gelten.

In den Jahren 2021 und 2022 haben sich Amtstierärztinnen und Amtstierärzte verstärkt an das LGL gewandt, um sich über Tierschutzaspekte bei der Hobbyhaltung von Hühnern sowie bei Hühnervermietungen zu informieren. Für die Haltung von Hobby-, aber auch Mieltieren sind hinsichtlich des Platzbedarfs und der Ausstattung der Haltung höhere Ansprüche an eine tierechte Haltung zu stellen als für landwirtschaftlich genutzte Tiere, bei denen sich der Gesetzgeber aus wirtschaftlichen Gründen auf Mindestanforderungen beschränkt. Die höheren Ansprüche sind auch bei der zeitweisen Haltung von Hühnern zu beachten.

Haltungsformen

Bei der Hobbyhaltung werden Hühner in der Regel im eigenen Garten gehalten. Hühnervermietungen wiederum geben kleine Hühnergruppen mit entsprechender Ausstattung gegen Entgelt für etwa zwei bis vier Wochen an wechselnde Privatpersonen und Einrichtungen, zum Beispiel Kindertagesstätten, ab.

Hobbyhühnerhaltungen

Das LGL hat 2021 die Broschüre „Informationen zur Hobbyhühnerhaltung“ herausgegeben. Es handelt sich um eine übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten bei der Hobbyhühnerhaltung zu beachtenden Vorgaben. Die Broschüre wurde allen bayerischen Veterinärämtern zur Weitergabe an Personen, die Hühner halten oder halten wollen, zur Verfügung gestellt. Die Broschüre soll Hobbyhühnerhaltenden möglichst schon vor dem Kauf einer Hühnergruppe das notwendige Wissen vermitteln. Den Veterinärbehörden steht mit den „Informationen zur Hobbyhühnerhaltung“ eine fachliche Grundlage zur Verfügung, die zur

Haltungsverbesserung im Einzelfall, aber auch bei rechtlichen Auseinandersetzungen herangezogen werden kann.

Miethühnerhaltungen

Deutschlandweit gibt es 36 Hühnervermietungen, davon drei in Bayern. Aufgrund der Anfrage eines Veterinäramtes hat das LGL 2022 eine dieser Vermietungen vor Ort kontrolliert. Auf Basis der Erkenntnisse aus dieser Besichtigung hat das LGL eine fachliche Stellungnahme erarbeitet, die den Veterinärämtern die Beurteilung erleichtert und zu einer Vereinheitlichung beitragen kann. Das LGL hat die Thematik auch in Vorträgen im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Amtstierärzte und Veterinärassistenten aufgegriffen und in einer Fachzeitschrift publiziert. Die Aktivitäten des LGL tragen dazu bei, bei Hühnerhaltenden und Veterinärbehörden ein Bewusstsein für die Problematik zu schaffen und konkrete Verbesserungen anzustoßen. In der Folge konnten die Haltungsbedingungen für Hühner verbessert werden.

Hühnerhaus mit einer Grundfläche unter 1 m² für die Hobbyhühnerhaltung, das nicht den Vorgaben entspricht

